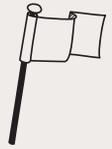
The image features three large, overlapping circles. The top-left circle is green, the top-right circle is blue, and the bottom-left circle is brown. The text is centered over the intersection of the green and blue circles.

# Geschäftsbericht 2024

**Kantonales  
Gesundheitszentrum**  
Appenzell

# Meilensteine 2024

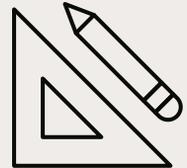


## Januar

### **Sanierung und Erweiterung Bürgerheim**

- Im Januar trafen sich das Projektteam und der Lenkungsausschuss mit den Architekten des Bürgerheim-Projekts «Bruder Sonne Schwester Mond» im Alters- und Pflegezentrum Zehntfeld in Widnau. Ziel des Besuchs war, Ideen und Eindrücke zu sammeln, die in die Workshops zum Projekt einfließen und diskutiert werden können.

Im Laufe des Jahres wurde das Bauprojekt in verschiedenen Gruppen und im Lenkungsausschuss weiterentwickelt, immer mit dem Ziel des Spatenstichs im Jahr 2026 vor Augen.



### **«Traditionöls and Andes»**

- Mitte Januar fand der Auftakt zur neuen Veranstaltungsreihe «Traditionöls and Andes» der Fachstelle Soziale Teilhabe im Alter und des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell statt. Der erste Vortrag wurde von Landammann Roland Inauen zum Thema «För Hitz ond Brand» im Bürgerheim gestaltet und stiess auf grosses Interesse.

Die Vortragsreihe hatte zum Ziel, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altersinstitutionen interessante Einblicke in spannende Themenfelder zu bieten und zu Diskussionen anzuregen. Eingeladen waren auch Gäste aus anderen Altersinstitutionen im Kanton.

Februar

### Neues Mitglied im Verwaltungsrat

- Die Standeskommission wählte Bruno Huber in den Verwaltungsrat des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell. Bruno Huber war von 2014 bis 2023 regierender Hauptmann des Bezirks Rüte (nach der Fusion Bezirk Schwende-Rüte) und ist seit 2017 Mitglied des Grossen Rats. Die Aufgabe im Verwaltungsrat des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell interessiert ihn, um einen aktiven Beitrag zur künftigen Gesundheitsversorgung in Appenzell zu leisten.

März

### Öffentliche Vorträge

- Während des Jahres fanden verschiedene öffentliche Vorträge statt, zu denen die breite Bevölkerung, aber auch Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen eingeladen waren. Die Themen waren breit gefasst und so haben interessante Referentinnen und Referenten im März zum «Leben mit Demenz», im Juni zu «Altersdepression», im September zur bestmöglichen Lebensqualität bis zum Ende unter dem Motto «Wenn Heilung nicht mehr möglich ist» und im November zu «Alter und Sucht» gesprochen, mit den Teilnehmenden diskutiert und deren Fragen beantwortet.

### Alterssimulator GERT

- Wie fühlt es sich an, wenn das Sehfeld eingeschränkt ist? Oder die Gelenke steif werden, die Kraft und das Hörvermögen abnehmen? Wir hatten einen Nachmittag lang den Alterssimulator GERT der terzStiftung bei uns am Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell. Alle Mitarbeitenden waren dazu eingeladen, zu erfahren, welche Herausforderungen im fortgeschrittenen Alter zu meistern sind und wie sich diese anfühlen. Eine beeindruckende Erfahrung, die zu mehr Verständnis über Generationen hinweg beitrug.

### Tag der Hauswirtschaft

- Sie sind die «guten Geister», die oft im Hintergrund wirken, deren Arbeit aber grosse Wichtigkeit hat – egal ob in der Reinigung der Zimmer unserer Patienten und Bewohnenden, beim Waschen der Wäsche, beim täglichen Zaubern von köstlichen Menüs oder beim Organisieren von Anlässen. Mindestens einmal im Jahr stellen wir unsere Kolleginnen und Kollegen des Bereichs Ökonomie und Hauswirtschaft ins Scheinwerferlicht – herzlichen Dank für eure Leistungen!



# April

## Tag der Notrufnummer 144

- Obwohl man die nationale Notrufnummer 144 schon lange kennt, ist sie im medizinischen Notfall nicht immer präsent. Um dies zu ändern, war der Rettungsdienst des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell am 14.4., dem Tag der Notrufnummer 144, zusammen mit der Kantonspolizei Appenzell und der Bergrettung mitten in Appenzell auf dem Landsgemeindeplatz präsent. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Notfallorganisationen beantworteten Interessierten ihre Fragen, ein Ambulanzfahrzeug durfte besichtigt werden und auch Konzepte zur Ersten Hilfe bei medizinischen Notfällen wurden vorgestellt.

Ziel war es, die Bevölkerung für die Wichtigkeit des richtigen Verhaltens in medizinischen Notfällen zu sensibilisieren, denn dann zählt oft jede Sekunde.



## Politcafé

- Das Politcafé wurde auf Anregung von Teilnehmenden des Bewohnenden-Stammtischs im Alpsteeblick ins Leben gerufen. Sie wünschen sich mehr Diskussionen, nicht nur über Lokales, sondern auch über nationale und internationale Belange. Unter der Moderation von Frau Statthalter Monika Rüegg Bless entfalteteten sich bei der Premieren-Veranstaltung lebhaft Debatten, unter anderem über die Umsetzung der 13. AHV-Rente und die Frage nach ihrer Finanzierung. Es wurde aber auch über den Generationenvertrag und die gegenseitigen Verpflichtungen der verschiedenen Altersgruppen diskutiert. Der Erfolg des Auftakts motivierte und die Diskussionsrunde wird in loser Folge weitergeführt.

# Mai

## «Bike to Work»

- Erstmals nahmen Teams des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell an der «Bike to Work» Challenge teil. Die Teams gaben sich wohlklingende Namen wie beispielsweise «stähl de sölbe ees», «Animale», «Wedegehnte wegem Drohtesel», «Stiftung Waden-test», «Platten gibt's nicht», «GZAI – niemals radlos» und «End(o)los weiterfahren bis ans End(o)e der Welt». Im Rahmen der Challenge wurden rund 5500 Kilometer mit dem Velo gefahren und einige davon auch zu Fuss zurückgelegt.

## Tag der Pflege

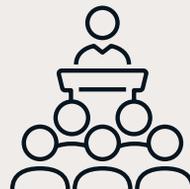
- Jährlich am 12. Mai bietet der Tag der Pflege eine Gelegenheit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Alter, Pflege und Gesundheit für ihr Engagement, ihre Professionalität und Empathie zu danken. Dieser tägliche Einsatz der Mitarbeitenden macht einen entscheidenden Unterschied im Leben derjenigen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

2024 hat das Kantonale Gesundheitszentrum Appenzell gemeinsam mit dem Alterszentrum Gontenbad, dem Kurhaus Jakobsbad, der Spitex Appenzell Innerrhodens und dem Hof Weissbad für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein kleines Geschenk vorbereitet. Denn auch Verwaltungsangestellte, Reinigungskräfte, Mitarbeitende des Küchentteams oder des technischen Dienstes leisten einen bedeutenden Beitrag zum Wohlergehen unserer Patientinnen, Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner.

## IDEM Weiterbildung zum Thema Demenz

- Im Mai fanden in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zwei Weiterbildungs-Nachmittage zum Thema Demenz statt, zu denen freiwillige Mitarbeitende eingeladen wurden. Die Weiterbildung wurde von der Stiftung Alzheimer St. Gallen/beider Appenzell geleitet und umfasste Themen zu Grundlagen von Demenz, Herausforderungen im Umgang sowie Unterstützung für Betroffene. Denn selbst alltägliche Aufgaben wie Essen, Trinken oder Anziehen können für sie schwierig sein.

Es ist uns wichtig, auch unseren freiwilligen Mitarbeitenden Zugang zu internen Weiterbildungen zu ermöglichen, weil sie bei ihren Einsätzen bei uns am Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell oft Situationen erleben, die sie richtig einordnen müssen und die Geduld und Verständnis erfordern.



## **Team Spirit am B2Run**

- Zum zweiten Mal war ein Team des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell am Firmenlauf B2Run dabei. Dem Motto «In Bewegung bleiben – das ist Appenzeller Gesundheit» folgten 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die knapp sechs Kilometer lange Strecke unter die Füsse nehmen. Egal ob schnell und ambitioniert joggend oder etwas langsamer walkend – die Route mitten durch die Stadt St. Gallen bot allen eine grossartige Kulisse, in der Teamgeist und Spass im Vordergrund standen.

## **Teamausflug**

- Im Juni waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum jährlichen Teamausflug eingeladen. Diesmal wanderten die Teilnehmenden von Haslen AI bis in den Kybun-Park nach St. Gallen und durften dort hinter die Kulissen des FC St. Gallen schauen. Die spannenden Einblicke stiessen nicht nur bei Fussballfans auf Interesse.



## **Neue Fachsprechstunde Gynäkologie**

- Seit dem 1. Juli verstärkt Dr. med. et lic. phil. Dieter Stöckli das Team in der Gesundheitspraxis Appenzell. Er bietet eine umfassende Fachsprechstunde für ganzheitliche Frauenheilkunde und steht für alle Anliegen zur Verfügung – von der gynäkologischen Jahreskontrolle über Schwangerschaftsbetreuung bis hin zur Beratung zu Verhütungsmethoden oder Hormonersatztherapie.

## **Sommerfeste der Altersinstitutionen**

- Die Sommerfeste unserer Altersinstitutionen haben Tradition und fanden auch im vergangenen Sommer statt. Köstliches Essen und gute Musik bereiteten den Bewohnerinnen und Bewohnern grosse Freude. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genossen den fröhlichen und etwas anderen Nachmittag, der meist von schönstem Sonnenschein bestrahlt wurde.

## **Pflegeinitiative**

- Verschiedene Massnahmen zur Umsetzung der Pflegeinitiative wurden realisiert, wie beispielsweise die Erhöhung der Zulagen für Spezialarbeitszeiten (Anpassung Arbeitszeitenreglement).

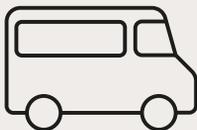
# August

## **Berufsausbildung: Neubeginn und Abschied**

- Immer im August müssen wir die Lernenden ziehen lassen, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben – wir dürfen aber immer auch neue Lernende bei uns begrüßen. 2024 begannen neun Lernende ihre Ausbildungen am Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell. Vier jungen Berufsleuten durften wir zu ihren erfolgreichen Abschlüssen gratulieren. Das Kantonale Gesundheitszentrum Appenzell bietet nicht nur verschiedene Ausbildungsangebote in der Pflege, als Medizinische Praxisassistentin, in der Hauswirtschaft, der Aktivierung und als Koch/Köchin, sondern unterstützt auch aktiv die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **«MyGZAI» – neue Mitarbeitenden-App**

- Im August wurde die neue Mitarbeitenden-App «MyGZAI» lanciert. Die App ist der zentrale Kanal der internen Kommunikation des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell. In verschiedenen Rubriken werden Infos zu aktuellen Themen veröffentlicht, damit alle Mitarbeitenden zeitgleich darauf zugreifen können. Ein Mehrwert ist das integrierte Übersetzungstool, das dazu beiträgt, dass alle Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Muttersprache, die Inhalte problemlos nutzen können.



## **Kleinbus für das Kantonale Gesundheitszentrum Appenzell**

- Dank der Finanzierung durch die Carl Sutter-Stiftung und durch den Kantonalen Fonds für Alterseinrichtungen im Feuerschaukreis steht dem Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell und der Fachstelle Soziale Teilhabe im Alter ein Kleinbus für die Altersinstitutionen zur Verfügung. Der Bus wurde im August mit einer kleinen Feier eingeweiht und brach anschliessend mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Bürgerheims und des Alpsteeblicks zur Jungfernfahrt auf. Wir danken den Sponsoren herzlich für die Finanzierung des Busses, der einen sehr geschätzten Beitrag zur Lebensqualität und -freude der Bewohnerinnen und Bewohner der Altersinstitutionen leistet.

## **Neuer Team-Look**

- Die bisherige Berufskleidung war in die Jahre gekommen, die Farbe der T-Shirts ausgebleicht, die weissen Hosen waren da und dort abgetragen. Im August wurde der neue Team-Look eingeführt, der aus einer steingrauen Hose und einem petrolfarbenen Oberenteil besteht. Unsere neue Berufskleidung ist das Ergebnis von vielen Stunden Testtragen verschiedener Modelle und dem Auswerten unterschiedlicher Materialien. Die Optik spielt natürlich eine wichtige Rolle, denn unsere Mitarbeitenden sollen sich in der Berufskleidung wohlfühlen. Wir haben aber auch grossen Wert auf Bequemlichkeit und Funktionalität, praktische Details wie genügend Taschen und die nachhaltige Produktion unter fairen Bedingungen gelegt.

## September



### **Welt-Alzheimeritag**

- Jährlich am 21. September ist Welt-Alzheimeritag. Vor diesem Hintergrund hat uns der Regionalsender TVO beim Besuch unserer an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner auf der Alp Heieren begleitet. Der Ausflug auf die Alp – einmal im Monat in den Sommermonaten – ist das Highlight für viele Bewohnerinnen und Bewohner der geschützten Wohngruppe im Alpsteeblick. Begleitet von den Teams Aktivierung und Pflege, durften sie dort das Älpler-Leben, so wie es früher im landwirtschaftlich geprägten Appenzellerland war, erleben, was bei den Teilnehmenden Erinnerungen wachrief und Lebensfreude weckte.

### **Neuer Imagefilm**

- Das GZAI im Blickpunkt: Dies war die Grundlage für die Produktion unseres neuen Imagefilms, der im September realisiert wurde. Der Film ist hervorragend gelungen und stellt unser Unternehmen vor, während er die familiäre, herzliche Atmosphäre eindrucksvoll einfängt. Anstelle von gesprochenen Stimmen wurde eine eigens kreierte Soundkulisse verwendet, welche die Emotionen und die Botschaft des Films unterstreicht. Zu sehen ist das Video auf der Startseite unserer Website gzai.ch.

## Oktober

### **Kleider suchen Leute**

- In unseren Altersinstitutionen gehen immer mal wieder Kleidungsstücke verloren, zum Beispiel, weil sie nicht beschriftet sind. «Kleider suchen Leute» ist ein Projekt, das unseren Bewohnenden hilft, neue Lieblingskleidungsstücke zu finden. Lassen sich die Besitzerinnen oder Besitzer nicht mehr ermitteln, haben die Bewohnenden die Möglichkeit, diese Kleidungsstücke zu «adoptieren» und ihnen ein zweites Leben zu schenken. Eine grossartige und nachhaltige Aktion unseres Teams der Aktivierung.

# November



## Neues Mitglied der Geschäftsleitung

- Andrea Hornstein hat per 1. November 2024 die Leitung des Pflegedienstes des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell übernommen und ergänzt die Geschäftsleitung. Zuvor war Andrea Hornstein als Leiterin Pflege und Betreuung am Notkerianum in St. Gallen tätig (Alters- und Pflegeheim und Betreutes Wohnen) und dort auch Mitglied der Geschäftsleitung.

## Lehrstellen-Tischmesse

- Die Ausbildungsmöglichkeiten am Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell sind vielseitig, kreativ, persönlich, menschlich – und wichtig! Deshalb waren unsere Ausbildungsverantwortlichen auch 2024 zusammen mit Lernenden an der Lehrstellen-Tischmesse präsent und stellten das Kantonale Gesundheitszentrum Appenzell mit seinen Ausbildungsberufen vor.

## Zukunftstag

- Motivierte und interessierte Nachwuchstalente sind unsere Zukunft. Darum ist es uns wichtig, jeweils am nationalen Zukunftstag die Türen des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell für Jugendliche zu öffnen und Blicke hinter die Kulissen und in verschiedene Berufsbilder zu ermöglichen. Wer weiss, vielleicht dürfen wir einige der Teilnehmenden in ein paar Jahren als Lernende bei uns begrüssen.

## Freiwillig engagiert

- Im vergangenen Jahr haben sich unsere 34 IDEM-Mitarbeitenden (Im Dienste eines Mitmenschen) in beachtlichen 2315 Stunden ehrenamtlich im Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell engagiert. Wir finden das grossartig – nicht nur am 5. Dezember, dem Tag der Freiwilligen, – und danken allen herzlich für diese wertvolle Leistung zugunsten unserer Bewohnerinnen und Bewohner und der Tiere auf dem Areal.

## MEAS Telemedizinische Notfallpraxis

- Am Sonntag, 8. Dezember, um 8.00 Uhr öffnete die MEAS Telemedizinische Notfallpraxis am Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell ihre Türen. Die MEAS Telemedizinische Notfallpraxis kombiniert die Versorgung vor Ort durch Gesundheitsfachpersonen und Telemedizin und ergänzt die bestehende Notfallversorgung im Kanton Appenzell Innerrhoden. Patientinnen und Patienten finden bei medizinischen Notfällen in der MEAS Telemedizinische Notfallpraxis immer dann Hilfe, wenn die Hausarztpraxen üblicherweise geschlossen sind (nachts an Wochentagen, an Wochenenden und Feiertagen).

Die MEAS Telemedizinische Notfallpraxis ist ein gemeinsames Projekt der Medgate AG und des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell.

## Samichlaus und Weihnachten

- Wie jedes Jahr besuchten der Samichlaus und der Schmutzli unsere Altersinstitutionen und brachten neben schönen Erinnerungen auch Mandarinen, Nüssli und ein «Chausebickli» für alle mit.

Jedes Jahr am ersten Freitag im Dezember laufen die Kolleginnen und Kollegen der Küche, der Gastronomie und der Hauswirtschaft zu Hochform auf und bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kantonalen Gesundheitszentrums Appenzell im Rahmen der Weihnachtsfeier Grossartiges – dieses Jahr unter dem Motto «Du bist Gold wert». Herzlichen Dank dafür, dass ihr für uns arbeitet, damit wir ein tolles Fest geniessen dürfen!

## Jubiläen

- Die jährliche Weihnachtsfeier bietet den passenden Rahmen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gratulieren, die im laufenden Jahr ein Dienstjubiläum feierten. 2024 waren das 27 Personen mit Jubiläen von 5 bis zu eindrucklichen 40 Dienstjahren. Sie bringen die geballte Kompetenz von total 310 Dienstjahren zusammen. Herzlichen Dank für diese Loyalität und die vertrauensvolle Zusammenarbeit!



<b>Kennzahlen</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>Ambulante Versorgung</b>		
Ambulante Fälle (A)	8'919	6'409
Einsätze Rettungsdienst	700	577
<b>Alter und Pflege Alpsteeblick</b>		
Pflegetage	21'260	19'748
Bettenbelegung	97,0 %	89,9 %
Anzahl Pflegeplätze	61	61
<b>Alter und Pflege Bürgerheim</b>		
Pflegetage	15'627	14'252
Bettenbelegung	88,0 %	80,5 %
Anzahl Pflegeplätze	49	49
<b>Alter und Pflege Torfnest (B)</b>		
Pflegetage		1'931
Bettenbelegung		34,2%
Anzahl Pflegeplätze		21
<b>Kurzzeit- und Übergangspflege (C)</b>		
Pflegetage	2'561	2'360
Bettenbelegung	78,0 %	71,8 %
Anzahl Pflegeplätze	9	9
<b>Total Pflegeplätze</b>	<b>119</b>	<b>140</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende (per 31.12.)</b>	<b>231</b>	<b>244</b>

(A): ohne Covid-19-Fälle

(B): Schliessung per 30.9.2023

(C): Start Pilotprojekt KÜP per 1.7.2021



# Organisationsstruktur

## Verwaltungsrat

**Monika Rüegg Bless**

Verwaltungsratspräsidentin

**Ruedi Eberle**

Vizepräsident

**Andreas Bolzern**

**Bruno Huber (ab Februar 2024)**

**Dr. Patrizia Künzler-Heule**

**Prof. Dr. med. Christa Meyenberger  
(bis 31.1.2025)**

**Réka Veress-Daugaard (ab 1.1.2025)**

**Bruno Streule**

mit beratender Stimme im Verwaltungsrat

## Geschäftsleitung

**Bruno Streule**

Vorsitzender der Geschäftsleitung

**Andrea Hornstein (ab 1.11.2024)**

Leiterin Pflegedienst

**Dr. med. Markus Schmidli**

Leiter Ambulante Versorgung

## Bereichsleitungen

### **AMBULANTE VERSORGUNG**

**Marianne Alder**

Tagesklinik

**Yvonne Pfändler (bis 30.6.2024)**

**Claudia Baerlocher (ab 1.10.2024)**

Physiotherapie

**Daniel Schwarz**

MEAS Telemedizinische Notfallpraxis

**Alisa Sivic**

Gesundheitspraxis Appenzell

**Dr. med. Christian Both (ab 1.7.2024)**

Ärztliche Leitung Rettungsdienst

**Sebastian Ullrich**

Rettungsdienst

### **KURZZEIT- UND ÜBERGANGSPFLEGE**

**Fabio Marinello**

Leiter Pflege und Betreuung

### **ALTER UND PFLEGE**

**Cornelia Bösch**

Aktivierung

**Thomas Küchler**

Ausbildung Pflege

**Marlies Manser**

Bürgerheim

**Gordana Pavlovic**

Alpsteeblick

### **ZENTRALE DIENSTE**

**Katja Nanzig**

Marketing und Personelles

GL- und VR-Support

**Tamara Roth**

Ökonomie und Hauswirtschaft

**Alexandra Sonderer**

Bewohner- und Patientenadministration

**Jacqueline Streule**

IDEM

**Kurt Stricker**

Betriebswirtschaft

**Stefan Willener**

Technischer Dienst

**Die aktuelle Zusammensetzung unserer Führungsgremien finden Sie unter diesem Link:**

<https://www.gzai.ch/de/kantonales-gesundheitszentrum/ueber-uns/organisation>

# Ausblick

## Überführung Kurzzeit- und Übergangspflege KÜP in den Regelbetrieb

Die durch die Standeskommission verlängerte Pilotphase läuft noch ist bis Ende Juni 2025. Inzwischen wurde die Überführung der KÜP in den Regelbetrieb vom Grossen Rat beschlossen und der Leistungsauftrag ist vom Gesundheits- und Sozialdepartement GSD formuliert, so dass die Überführung per Anfang Juli 2025 vollzogen werden kann.

## Sanierung und Erweiterung Bürgerheim

Das Ziel des Spatenstichs im Jahr 2026 vor Augen, wird das Projekt «Bruder Sonne Schwester Mond» zur Sanierung und Erweiterung des Bürgerheims auch 2025 stark beschäftigen. Dies in Form der aktiven Beteiligung in Nutzer- und Projektleitersitzungen sowie im Fachausschuss, der Mitwirkung in der Fach- und Detailplanung, der Ausarbeitung von Betriebskonzepten und der Vorbereitung der Übergangs- und Bauphase.

## Pilotphase MEAS Telemedizinische Notfallpraxis

Die dreijährige Pilotphase der MEAS Telemedizinische Notfallpraxis begann mit dem Start am 8. Dezember 2024. Das Projekt wird von Beginn weg von der Fachhochschule Nordwestschweiz begleitet und engmaschig evaluiert. Hauptfokus der Evaluation liegt auf der Qualitätssicherung.

## Projekt ERP

Die Entwicklung vom Kantonalen Spital und Pflegezentrum hin zum Kantonalen Gesundheitszentrum Appenzell zieht die Ablösung von Einzelprogrammen nach sich. 2025 arbeiten verschiedene Bereiche intensiv an der Entwicklung des neuen ERP «Abacus» mit dem Ziel, das System per 1. Januar 2026 auszurollen und damit eine effizientere Arbeitsweise zu unterstützen.

**Immer für Sie da.**

Das ist Appenzeller Gesundheit.

**Kantonales Gesundheitszentrum**

**Appenzell**

Sonnhalde 2

9050 Appenzell

T 071 788 75 75

info@gzai.ch

**gzai.ch**

**Alter und  
Pflege**

**Ambulante  
Versorgung**

**Kurzzeit- und  
Übergangspflege**